

Flaig Angela

geboren 1948 in Schramberg (BRD)

1966-70 Besuch der Pädagogischen Akademie in Rottweil.

1970-2011 Lehrauftrag an Grund- und Hauptschulen. 2011 dann Werkhofaufenthalt im „Alten Schlachthof“, Sigmaringen als <artist in residence> und Leiterin.

2013 Arbeitsaufenthalt Casa Zia Lina, auf Elba (I)

2013 Publikumspreis Donaueschinger Regionale

Seit 1977 diverse Ausstellungen im In- und Ausland, Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg,

Sie lebt und arbeitet in Rottweil-Hausen



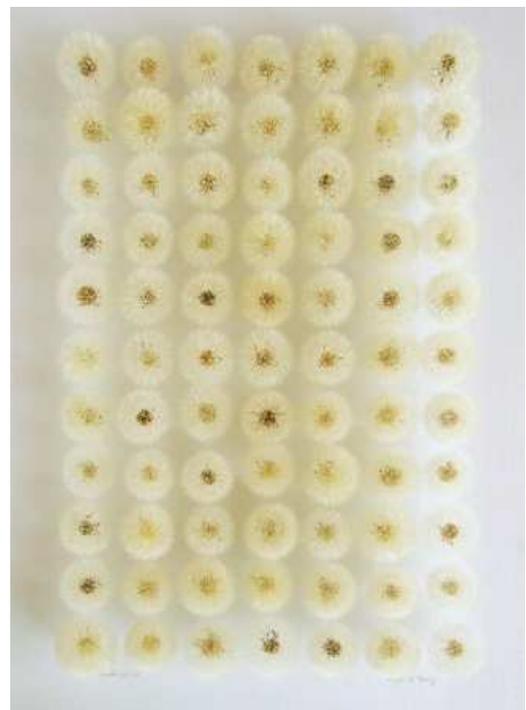
A.M.Flaig:© Karin Stöckl-Steinebrunner

Angela Flaig ist Bildhauerin – und wie jeder Bildhauer ist sie der Zeichnung zugetan, die sie aber nie wirklich ausgeübt hat, außer in der geometrischen Anordnung der Samen in und auf Papier. Geometrische, reduzierte, elementare Formen stehen im Vordergrund der Arbeiten. schöpft die Inspiration und das Material für ihre Arbeiten aus ihrer Umgebung, ihrem Alltag.

Angela Flaigs Arbeiten konstituieren sich fast ausschließlich aus Naturmaterialien. Sie scheinen nahezu im Begriff des Davonfliegens zu sein, würde sie nicht ein Glassturz davon abhalten. Die Künstlerin verdichtet einzelne Samen oder auch einen kompletten Samenstand, wie die vom Löwenzahn oder Weidenröschen, zu extrem voluminösen, in die Tiefe gehenden und in sich chaotischen Körpern.

Oft sind es einfache Flugsamen von Disteln, von Huflattich oder Löwenzahn, die sie in stundenlangen Spaziergängen oder im eigenen Garten sammelt. Auch Angela Flaig sucht in ihren Arbeiten die Tiefenräumlichkeit. Mit Haarspray zusammen gehalten schafft die Künstlerin vielschichtige Samenkörper. Flaig selbst liefert den Vergleich zur Technik einer lasierenden Malerei, die auch den Blick in die Tiefe zulässt.

Der Kreis, das Oval oder das Rechteck und Quadrat finden sich immer wieder. Das Thema Natur ist im Vordergrund und die Arbeiten verlangen Geduld und Hartnäckigkeit, wie die Natur sich selbst abverlangt. Das Thema des Werden und Vergehens liegt auf der Hand – auch sucht sie in ihren Arbeiten die Räumlichkeit.



A.Flaig „Löwenzahnsamen“; 2917; 80 x 65 cm

Flaig Angela

geboren 1948 in Schramberg (BRD)

Angela Flaig selbst liefert den Vergleich zur Technik einer lasierenden Malerei, die auch den Blick in die die Tiefe zulässt. Angela Flaig schafft damit mit ihren vielschichtigen und berührend, sinnlichen Arbeiten – der Same als Ursprung des Lebens – Ruhe und Kontemplation – in unserem lauten und hektischen Leben – einen Ruhepol.

Besinnlichkeit und Vielfältigkeit – wenn man sich die Arbeiten näher anschaut ist es immer wieder erstaunlich wie vielfältig und malerisch die einfachsten der komplizierten Grundsteine sind. Angela Maria Flaig zeigt uns wie das Leben aussieht in einer sehr anschaulichen und kreativen Art.



Flaig: Artischockenschale; 2012; 18 x 30 x 30 cm.



Flaig: Distelsäule; 2015 250 x 150cm